

Wie kommt die Komplementär- und Alternativmedizin der Autismus-Spektrum-Störung zugute?

Autismus ist eine Erkrankung, die am besten auf eine ganzheitliche Behandlung anspricht und alle Aspekte der Erkrankung behandelt. Neuere Forschungen haben einen Nutzen für die als Komplementär- und Alternativmedizin (CAM) oder integrative Medizin angesehene Medizin gezeigt, die sich darauf konzentriert, natürliche Behandlungsansätze mit Verhaltenstherapien und -behandlungen zu kombinieren. Dieser Ansatz ermöglicht einen ausgewogeneren Behandlungsplan, da Familien wie Ihre das Kind mit Autismus genau so behandeln können – ein Kind, das von Autismus betroffen ist.

Autismus wird anhand von Kriterien aus einem Diagnosehandbuch für psychische Störungen diagnostiziert. Es wird jedoch zunehmend klarer, dass viele dieser Symptome medizinisch und nicht psychisch sind.
…



Autismus ist eine Erkrankung, die am besten auf eine ganzheitliche Behandlung anspricht und alle Aspekte der Erkrankung behandelt. Neuere Forschungen haben einen Nutzen für die als Komplementär- und Alternativmedizin (CAM) oder integrative Medizin angesehene Medizin gezeigt, die sich darauf konzentriert, natürliche Behandlungsansätze mit Verhaltenstherapien und -behandlungen zu kombinieren. Dieser Ansatz ermöglicht einen ausgewogeneren Behandlungsplan, da Familien wie Ihre das Kind mit Autismus genau so behandeln können – ein Kind, das von Autismus betroffen ist.

Autismus wird anhand von Kriterien aus einem Diagnosehandbuch für psychische Störungen diagnostiziert. Es wird jedoch zunehmend klarer, dass viele dieser Symptome medizinisch und nicht psychisch sind.

Häufige medizinische Probleme bei Kindern im Autismus-Spektrum können sein:

- Verdauungsprobleme: Reflux, Durchfall, Verstopfung, Reizdarmsyndrom, chronische Schmerzen, aufgeblähter Bauch
- Anfälle
- Allergien, Asthma und Ekzeme
- Lebensmittelreaktionen
- Schlafstörung
- Infektionen
- Schlechte Ernährung
- Schlechtes Wachstum

Kinder mit autistischer Spektrumstörung haben gesundheitliche Probleme, die sehr komplex sind. Dies ist der Grund, warum der

Ansatz, diesen Kindern zu helfen, eine Vielzahl von diagnostischen Tests erfordert, um die Ursache ihrer Gesundheitsprobleme wissenschaftlich zu bewerten.

Keine zwei Personen erleben Autismus auf die gleiche Weise, und Personen sprechen nicht auf die gleichen Behandlungen an. Aus diesem Grund ist es von größter Bedeutung, dass jedes Kind mit Autismus-Spektrum-Störung einzeln bewertet wird.

Dies ist der Grund, warum der Ansatz, diesen Kindern zu helfen, eine Vielzahl von diagnostischen Tests erfordert, um die Ursache ihrer Gesundheitsprobleme wissenschaftlich zu bewerten. Tests, die Magen-Darm-Funktionen und Allergene betreffen: Sowohl Lebensmittel als auch Umwelt, Ernährungsbedürfnisse und Toxinwerte sind von größter Bedeutung, um die Ursachen ihrer Symptome zu identifizieren und einen Plan zur Verbesserung der Gesundheit auf den Weg zu bringen. Ein Plan kann einige oder alle der folgenden Punkte umfassen: Ernährungsumstellung, Verwendung von pflanzlichen, homöopathischen und Nahrungsergänzungsmitteln sowie natürliche und ergänzende Arzneimittel, die zur Unterstützung der Heilung und zur Verbesserung ihrer Gesundheit und Funktion erforderlich sind.

Ein Großteil dieser Informationen wird von den meisten Medizinern nicht gut erkannt, sodass die verfügbaren Informationen in Büchern oder online verfügbar sind. Dies kann dazu führen, dass Eltern frustriert sind, weil sie wissen, was zuerst zu tun ist, wie Therapien, Ernährungsumstellungen zu priorisieren sind und welche Nahrungsergänzungsmittel ohne die richtigen Tests subjektiv sind.

Die Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil für Kinder im Autismus-Spektrum.

Die „Autismus-Diät“ gibt es seit vielen Jahren und hat vielen Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASD) geholfen, ihre Gesundheit und Funktion zu verbessern. Untersuchungen zeigen, dass sich 91% der autistischen Kinder nach der

Autismusdiät besserten. Laut dem Autism Research Institute zeigen Ernährungsbehandlungen große Erfolge bei der Behandlung von Autismus. Sie schlagen eine Autismus-Diät vor, bei der Hefe, Glutens, Kasein und Allergene vermieden werden.

Da 91% der Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung die Autismus-Diät verbessern, können Eltern dies ohne Rücksprache mit einem Arzt oder einer medizinischen Fachkraft umsetzen.

Um diese Diät umzusetzen, finden Sie hier eine Liste der 10 wichtigsten Lebensmittel, die laut Dr. Axe gegessen oder vermieden werden sollten:

Essen:

1. Additivfreie, unverarbeitete Lebensmittel
2. Knochenbrühe
3. Geflügel
4. Lebensmittel mit hohem Probiotika-Gehalt
5. Fisch

Und die Top 5 Lebensmittel zu **Vermeiden** sind:

1. Gluten
2. Kühe Milch
3. Zucker
4. Lebensmittelfarben und Farbstoffe
5. Soja

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki